

Die Bauherren wünschten sich einen pflegeleichten Swimmingpool mit modernem Outfit und benutzerfreundlicher Technik. Die Wahl fiel auf einen über acht Meter langen Designpool mit einem Einstieg an der Längsseite. Eine ideale Ergänzung dazu ist die superflache Überdachung mit Panoramaverglasung.



MODERN UND PFLEGELEICHT

Fotos: Paradiso Systeme · Texte: Ruth Mayr



Auf dem großen Foto links erkennt man deutlich die versenkte Seitenschiebetür. Sie reicht bis in die Dachfläche und ermöglicht den Schwimmern einen bequemen Zugang zum Pool.

Die Verglasung aus gebogenem Zwei-Scheiben-Sicherheitsglas ist hagelsicher, kratzfest und pflegeleicht. Sie bleibt auf Jahrzehnte hinaus transparent.



Hier die Überdachung in eingefahrenem Zustand. Sie hat keine Bodenschienen, dadurch kommt der schöne Bodenbelag rund um den Pool besser zur Geltung.



Die vier Elemente der Poolüberdachung lassen sich mit der patentierten „Quatro“-Führungstechnik maßgenau und von einer Person bequem bedienbar bewegen.





INFO KOMPAKT

Becken: 8,43 x 3,43 x 1,47 m großer Designpool „Loft 1.8 S“ • www.leidenfrost.at

Überdachung: „Limone Flat Glass“ aus gebogenem 2-Scheiben-Verbundversicherheitsglas • Außenhöhe größtes Element: ca. 49,3 cm • Außenhöhe kleinstes Element: ca. 25,3 cm • Außenbreite größtes Element: ca. 4,12 m • Außenlänge: 8,61 m

Pooltechnik: Filter mit drehzahl geregelter Filterpumpe • Edelstahl-Plattenwärmetauscher • www.behncke.com

Energieeffizienz: Filterpumpe läuft hauptsächlich im Energiesparmodus bei ca. 0,3 kW • solarer Aufheizungseffekt durch die Poolüberdachung

Attraktionen: Gegenstromanlage „Xanas“ • www.fluvo.de

Planung + Realisation

Schwimmbadbau: Herfurth Pool & Co., Alemannenstr. 55, 77767 Appenweier, Tel: 07805/9123828, www.pool-und-co.de

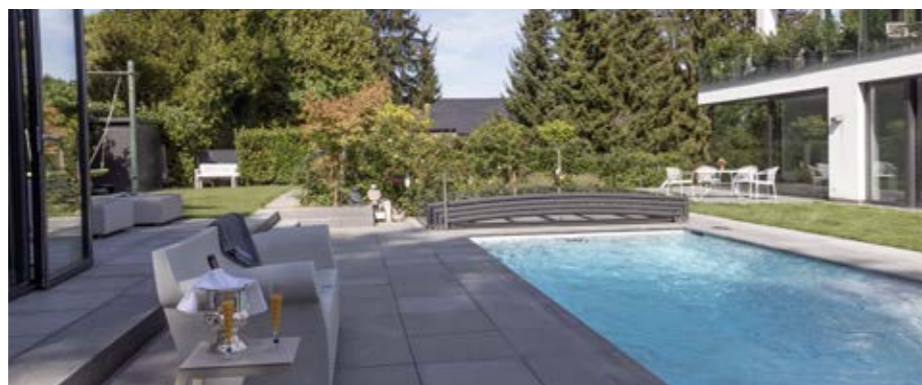
Überdachung: Paradiso Systeme GmbH, Industriestr. 13, 77743 Neuried-Altenheim, Tel: 07807/925825, www.paradiso.tv

Der neue Pool sollte einen möglichst hohen Wasserstand haben, um so das Flair eines „Infinitybeckens“ zu erzielen. Mit dem integrierten „Top Waterline System“ war das problemlos machbar.

EIN EHEPAAR in Baden-Württemberg hatte schon einige Zeit in seinem dreistöckigen Wohnhaus mit den großflächigen Verglasungen gelebt. Dann kam eines Tages der Wunsch auf, den Garten neu gestalten zu lassen. Im Zuge dieser Änderungen sollte auch ein Swimmingpool eingebaut werden: ein zusätzliches Stück Lebensqualität, das sich mit nur wenigen Schritten vom Wohnbereich aus erreichen lässt. So können die beiden zu jeder gewünschten Tageszeit schwimmen gehen oder einfach nur das Wasser genießen.

Pool, Haus und Garten sollten eine harmonische optische Einheit bilden. Passend zum architektonischen Anspruch des Hauses war daher ein Schwimmbecken mit einem modernen Design gefragt. Zudem sollte der Aufwand für die Pflege des Pools auf das notwendige Minimum beschränkt werden. Mit diesen Wünschen wandte sich das Ehepaar an die Firma Herfurth Pool & Co.

Sie entschieden sich für den 8,43 Meter langen Designpool „Loft 1.8“ von Leidenfrost. Er hat eine eher ungewöhnliche Einstiegsvariante: eine Pyramidentreppe, die an einer Längsseite platziert wurde und genau den Vorstellungen der Bauherren entspricht. Ein hoher



Wasserstand (bis drei Zentimeter unterhalb der Randsteinkante) rundet den stylischen Charakter der Anlage effektiv ab. Eine automatische Membranelektrolyseanlage sorgt für eine problemlose Wasserdesinfektion.

Die solare Aufheizung durch die Überdachung spart Energie

Der Einbau des Fertigbeckens war eine besondere Herausforderung. Denn es musste eine Distanz von rund 60 Metern überbrückt werden, was sich nur mit einem Spezialkran bewerkstelligen ließ. Zudem war für diese Einbringungsarbeiten eine Straßensperrung notwendig. An der dem Einstieg gegenüberliegenden Längsseite gibt es ein verglastes Poolhaus, das ebenso wie der Sitzbereich auf

einer um zwei Stufen erhöhten Ebene liegt. Von hier aus hat man einen schönen Ausblick über Pool und Garten. Damit diese Aussicht nicht beeinträchtigt wird, entschied man sich für eine superflache Poolüberdachung aus Echtglas, die ohne Bodenschienen fährt.

Durch den kostenlosen solaren Aufheizungseffekt der Überdachung wird die Wassertemperatur tagsüber um etwa sechs bis acht Grad erhöht, sie kühlt auch nachts kaum ab. Somit wird nicht nur viel Heizenergie eingespart, auch die Badesaison kann um einige Monate verlängert werden – ohne zusätzliche Heizquellen. Zudem wird durch die Überdachung auch Schmutz wie Laub, Blütenpollen oder Staub weitgehend ferngehalten. Das erspart so manche lästige Putzaktion. **S**

Anzeige